

Forum zur Förderung von Kunst und Kultur (FFK)

Sammlung „Moderne Kunst“ soll die Szene in Neu-Isenburg beleben

In einer Vorstandssitzung des Forums von Kunst und Kultur (FFK) wurde die Idee geboren in enger Verbindung mit der Stadt eine Sammlung „Moderne Kunst“ als Dokumentation künstlerischen Wirkens unserer Zeit für die nachfolgenden Generationen zu installieren. In einer Art Grobraster wurde die Art des Vorgehens zur Realisierung einer solchen Sammlung festgehalten. So sollen unter der Regie von Stadtrat Theo Wershoven, Kulturdezernent der Stadt Neu-Isenburg, der auch FFK-Vorsitzender ist, Gespräche mit interessierten Bürgern und Bürgerinnen geführt werden.

In der Sammlung sollen Kunstwerke, wie Gemälde und grafische Arbeiten zeitgenössischer Künstler, die einen Bezug zu Neu-Isenburg haben, einen Platz finden. Die Arbeiten müssen allerdings im weitesten Sinne dem Begriff „Moderne Kunst“ entsprechen. Theo Wershoven: „Künstlerische Qualität einerseits und ein großer Spielraum im Hinblick auf die Stilrichtung andererseits sollen die Kriterien sein, nach denen Kunst für dieses Projekt ausgesucht und gesammelt wird.“

Um die Auswahl wird sich ein noch zu installierender Kunstbeirat kümmern, dem neben drei sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern, der Kulturdezernent der Stadt, je ein Mitglied des FFK und des Vereins für Geschichte, Heimatpflege und Kultur (GHK) sowie ein(e) unabhängige(r) Kunstwissenschaftler(in) einer nicht an Neu-Isenburg gebundene Kunst- und Kulturinstitution angehören sollen.

Die Aufgabe dieses Beirates ist es, die Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler für die

Sammlung auszuwählen und dem FFK-Vorstand zur Aufnahme vorzuschlagen. Für den FFK ist der Vorschlag des Beirates grundsätzlich bindend. Kommt der Vorstand zu einer anderen Entscheidung, muss er sie schriftlich begründen. Nach der endgültigen Entscheidung des Vorstandes erfolgt die Übereignung an den Träger der Sammlung. Dieser Akt ist durch ein Übereignungs-Zertifikat zu dokumentieren.

Für den FFK-Vorstand ist es selbstverständlich: „Kunstwerke, die in die Sammlung aufgenommen wurden, dürfen weder vom FFK noch von der Stadt Neu-Isenburg veräußert werden.“

Die Idee für eine Neu-Isenburger Sammlung „Moderne Kunst“ hatte Hans Staiger, der sich schon lange für eine solche Sammlung stark macht. Was noch offen ist, ist die Trägerschaft der Sammlung, die nach Vorstellung des FFK-Vorsitzenden Theo Wershoven bei der Stadt angesiedelt werden sollte, „um die Kontinuität der Sammlung langfristig sicherzustellen“.

Wer sich für das Projekt „Moderne Kunst“ interessiert, findet im Kulturbüro der Stadt mit Dr. Bettina Stuckard (Telefon 0 61 02 / 7 47-415) eine kompetente Ansprechpartnerin.

Der zauberhafte Charme bunter Blüten

Jetzt, da die Natur wieder einen Teppich bunter Blumen webt, lockt das Forum zur Förderung für Kunst und Kultur (FFK) und das Kulturbüro der Stadt mit einer Ausstellung „Blumenzauber in Acryl, Öl und Aquarell“ vom 23. bis 26. Juni in das

Foyer der Hugenottenhalle. Am Freitag, 23. Juni, 19 Uhr, wird die Ausstellung offiziell eröffnet.

In erster Linie sollen junge Kunstschaaffende aus der Region die Chance haben, ihre Werke der Öffentlichkeit vorzustellen. Dass sie sich dabei in bester Gesellschaft befinden, beweisen die „Blumenbilder“ großer Meister wie Dürer, Flegel, Breughel oder Cezanne und Monet.

Neues im Bansapark entdecken

Auf Ungewöhnliches einlassen, Neues zu entdecken gibt es bei der musikalisch-literarischen Matinee im Bansapark am Sonntag, 22. August, 11 Uhr, zu der die Stadtbibliothek und das Forum zur Förderung von Kunst und Kultur (FFK) einlädt.

Der Neu-Isenburger Wolfgang Lamprecht wird die Matinee organisieren und moderieren, die von Texten und Gedichten bekannter Autorinnen und Autoren, aber auch von beschwingter Musik lebt.

Im Eintrittspreis von fünf Euro ist ein Getränk enthalten.

bad & heizung

solar
regenwasser
bauspenglerei
reparatur & wartung

SCHÄFER
HAUSTECHNIK

planung – dipl.-ing. w. schäfer

günter schäfer gmbh karlst.12 63263 neu-isenburg

telefon (06102) 327112 telefax (06102) 327175
www.haustechnik-gs.de info@haustechnik-gs.de

DAMEN & HERREN



Isenburger Friseurstudio
Inb. Elfriede Kubn
Babnhofstr. 30, 63263 Neu-Isenburg
Telefon 06102-1416

Parsch & Stäbler Immobilien GmbH

VDM

Mitglied im Verband Deutscher Makler e. V.

Ihr kompetenter Partner für Neu-Isenburg und Umgebung
Verkauf – Vermietung

Ludwigstraße 90, 63263 Neu-Isenburg

Telefon: 0 61 02 / 77 00 77 · Telefax: 0 61 02 / 77 00 79

Internet: www.psimmo.de